



St.Galler Sport 2008

Ein Jahr der Rekorde

Das Jahr 2008 war aus sportpolitischer Sicht ein Rekordjahr. Regierung und Kantonsrat haben sich - vermutlich erstmals seit es den Kanton St.Gallen gibt - mit einem umfassenden Bericht zum Thema Sport und Bewegung beschäftigt. Und beide - Regierung und Parlament - haben sich klar zur Sportförderung bekannt.



Ein anderer Riesenschritt kurz vor Jahresende 2008 war die Zustimmung des Bundesparlaments zur Einführung von Jugend+Sport Kids, der polysportiven Förderung für 5- bis 10-jährige Kinder.

Im Jahr 2008 konnten weitere Sportschulen im Kanton ihren Betrieb aufnehmen. Inzwischen gibt es im Kanton St.Gallen sieben Talentschulen. Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler können hier neben ihren intellektuellen Fähigkeiten auch ihre sportlichen Talente zur Entfaltung bringen. Die Schulgemeinden sind mit dem revidierten Volksschulgesetz verpflichtet, das Schulgeld der Talente zu übernehmen. Unterdessen sind rund hundert Talente in einer derartigen Ausbildung und bringen Schule und Sport erfolgreich unter einen Hut.

Im vergangenen Jahr liess das Amt für Sport die grösste je im Kanton durchgeführte Befragung zum Sport- und Bewegungsverhalten durchführen. Auch diese Ergebnisse sind positiv: Die St.Gallerinnen und St.Galler sind bewegungsaktive Menschen. Sie sind sportlich und engagiert. In keinem Vergleichskanton sind die Menschen so oft Aktivmitglied in einem Sportverein wie im Kanton St.Gallen.

Regierung und Kantonsrat wollen die Bewegung in der Schule fördern. Sie haben einen Kredit von 200'000 Franken für das Jahr 2009 genehmigt. Auch dies ist ein Beschluss, wie er nicht alle Jahre vorkommt.

Nun sollen die Kinder im Unterricht oder in den Pausen ganz einfache Bewegungssequenzen erleben dürfen, um der allgemein verbreiteten Bewegungsarmut entgegen zu wirken. Die Vorbereitungsarbeiten im Bildungsdepartement zum Projekt «Tägliche Bewegung in der Schule» haben begonnen. Das Projekt wird vom Amt für Sport in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschule durchgeführt.

Im Jahr 2009 wollen wir weitere mutige Schritte bei der Umsetzung des von Regierung und Parlament verabschiedeten Sportkonzepts tun. Wir danken allen, die uns dabei unterstützen.

Christoph Mattle



Arge Alp-Spiele

Das Sportprogramm der Arge Alp Sportspiele umfasst die Sportarten Eishockey, Eiskunstenlaufen, Fussball, Leichtathletik, Orientierungslauf, Schiessen und Ski Alpin.

In Flumserberg kam es im Jahr 2008 zur Austragung der Ski Alpin-Rennen. In Flawil und Gais wurden die OL-Wettkämpfe ausgetragen. In der Gesamtwertung erreichte St. Gallen den 2. Gesamtrang mit nur einem Rangpunkt hinter Tessin.



J+S-Kids
Bild: BASPO

Sieg am Schweiz. Schulsporttag

Am 16./17. Mai 2008 trafen sich die an den Kantonalen Schulsporttagen qualifizierten Teams zum 39. Schweizerischen Schulsporttag in Tenero. St.Gallen war zudem Austragungsort des Handballturniers und in Hünenberg/ZG fand der Geräteturnwettkampf statt. Elf verschiedene Sportarten gelangten ins-

gesamt zur Austragung. 28 Teams stammten aus dem Kanton St.Gallen. Elf davon konnten sich in den Medaillenrängen klassieren. Mit diesem Ergebnis nimmt St. Gallen unter den Kantonen den ersten Schlussrang im Medaillenspiegel ein.

J+S-Kids kommt

J+S-Kids bietet den idealen polysportiven Einstieg für die 5- bis 10-jährigen Kinder. Vielseitig, kindergerecht, qualitativ hochstehend und umfassend soll dabei die Bewegungs- und Sportförderung bei J+S-Kids sein.

Im Kanton St.Gallen liessen sich bereits rund 50 Personen zu J+S-Kidsexpertinnen und -experten und über 400 Personen zu J+S-Kidsleiterinnen und -leitern ausbilden.



J+S-Kids
Bild: BASPO

J+S-Kids begann im Schuljahr 2007/2008 als Pilotprojekt im Rahmen der Fussball-Europameisterschaft UEFA-EURO 2008. Mit Beginn des Schuljahres 2008/2009 wurde das Programm an den Schulen weitergeführt. Seit dem 1. Januar 2009 können nun auch Sportverbände und -vereine von J+S-Kids profitieren.

Jugendcamps

Im Jahr 2008 führte das Amt für Sport vier Jugendcamps durch. Jugendliche aus verschiedenen Kantonen nutzten die Gelegenheit, sich während einer Ferienwoche unter fachkundiger Betreuung sportlich vielseitig zu bewegen.



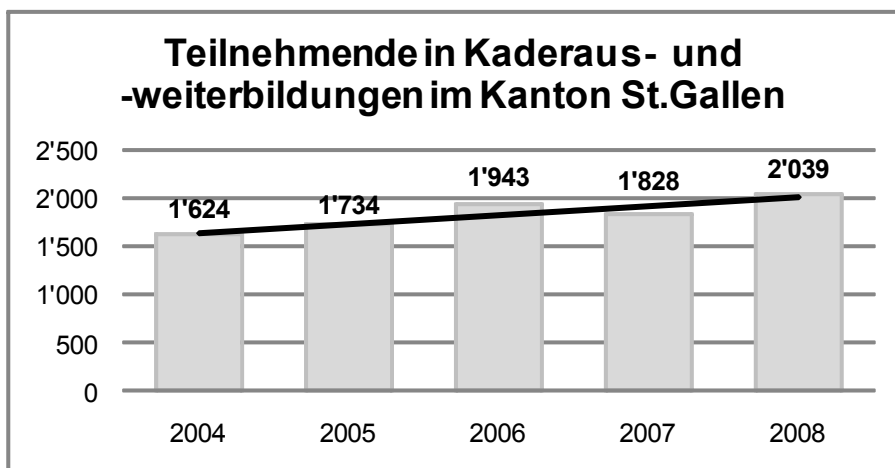
Jugendcamp 2008 in Flumserberg

Informationen zu den aktuellen Jugendcamps finden Sie unter: www.sport.sg.ch

Kaderbildung mit Teilnehmerrekord

Im Jahr 2008 liessen sich im Kanton St.Gallen 2'039 J+S-Leitende und J+S-Coachs in 70 Kaderkursen aus- und weiterbilden. Diese Kurse teilten sich auf 26 Leiter-Grundausbildungen, 31 Weiterbildungskurse und zwei Zentralkurse (Expertenweiterbildung) auf. Zudem wurden sieben Cochaus- und -weiterbil-

dungskurse durchgeführt. 2008 fanden im Rahmen des J+S-Kids-Ausbildungsprogramms im Kanton St.Gallen erstmals vier J+S-Kids-Einführungskurse statt. Die Teilnehmerzahl in den Kaderaus- und -weiterbildungen hat in den vergangenen Jahren erfreulicherweise zugenommen.



Jugendausbildung in 58 Sportarten

Im Jahr 2008 meldeten die Vereine im Kanton St.Gallen 3'210 Kurse über J+S an, was Zahlungen in der Höhe von 3,4 Mio. Franken auslöste.

Die Hälfte dieser Gelder floss in die drei beliebten Sportarten Fussball, Turnen (inkl. Geräteturnen und Kunstturnen) und Lagersport/Trekking. Von der anderen Hälfte profitierten im Jahr 2008 weitere 53 Sportarten wie Handball, Skifahren, Leichtathletik, Volleyball, Eishockey, Unihockey, Bergsteigen, Judo, Badminton, Tennis und viele mehr.

Die 3'210 Kurse verteilten sich auf knapp 900 Angebote, hinter denen unzählige ehrenamtliche Stunden von J+S-Coachs und J+S-Leiterinnen und -leitern stehen.



Bild: Nicolas Senn

J+S-Jugendausbildung: Fussball ist am populärsten.

Jugend+Sport unterstützte im Kanton St.Gallen im Jahr 2008 mit 3,4 Millionen Franken 48'000 Jugendliche (42 % Mädchen und 58 % Knaben) in 58 Sportarten.

Schulsport

Kantonale Lehrerweiterbildung mit 19 Kursen

Im Jahr 2008 waren 19 Fortbildungskurse im Fachbereich „Sport und Bewegung“ im Angebot, von dem 277 Personen Gebrauch machten. Im Vorjahr waren es 14 Kurse mit knapp 200 Teilnehmenden. Die Kurse 2009 sind unter www.sport.sg.ch zu finden.

15 Kantonale Schulsporttage

Im Jahr 2008 konnten 15 Kantonale Schulsporttage durchgeführt werden. 1'600 Jugendliche haben teilgenommen, was ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Die Rückgänge beim OL und Handball konnten durch die vielen übrigen Zunahmen fast kompensiert werden. Erstmals wurde ein Unihockeyturnier für die Knaben des 7. Schuljahres angeboten.

Schulsportprüfungen

Im Schuljahr 2007/08 haben 4'678 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe die obligatorische Schulsportprüfung absolviert.

Zum ersten Mal wurde im Schuljahr 2007/2008 auch in der Mittelstufe an verschiedenen Schulen ein vierteiliger Sporttest mit Kindern der 4. bzw. der 6. Klasse auf freiwilliger Basis durchgeführt. 25 Schulklassen mit 426 Kindern absolvierten den Test. Die Resultate der nächsten Jahre werden zeigen, wie sich die Leistungen der Mittelstufen-Schülerinnen und -Schüler entwickeln.

Internationaler Bodensee-Schulcup

Der 14. Internationale Bodensee-Schulcup fand vom 25. bis 27. September 2008 in Kreuzlingen statt. Zur Austragung gelangten die Sportarten Handball und Leichtathletik. Aus dem Kanton St.Gallen nahmen zwei Handballmannschaften und vier Leichtathletik-Teams teil. Das Mädchen-Handballteam des OZ Feld Flawil und die Mädchen der Leichtathletik-Gruppe des OZ Montlingen sicherten sich jeweils den Sieg.



CS-Cup mit 10'000 St.Galler Schülerinnen und Schülern

Am CS-Cup (Fussball) beteiligten sich einmal mehr eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern. Die kantonalen Kategoriensieger vertraten den Kanton St. Gallen am Finalturnier vom 18. Juni 2008 in Thun. Die Knaben (7. Klasse) der Sekundarschule Schönau St. Gallen erreichten den hervorragenden 2. Rang und die Mädchen (7. Klasse) des OZ Widem in Gams konnten das Turnier sogar gewinnen.

Rivella-Games (Unihockey): Podestplatz erreicht

Am 31. Mai und 1. Juni 2008 fanden in Aarau die dritten nationalen Rivella-Games, ein Finalturnier der besten Unihockey-Schulteams, statt. Der Kanton St.Gallen war durch fünf Gruppen vertreten. Die Knabenmannschaft der 9. Klasse des Oberstufenzentrums Thurzelg in Oberbüren erreichte den hervorragenden dritten Platz.

Euroschools 2008: Flums-Berschis "Vize-Europameister"

Im Rahmen der Fussball-Europameisterschaft 2008 in der Schweiz und in Österreich hat in Innsbruck ein Wettbewerb für Schulklassen aus ganz Europa (Euroschools) stattgefunden. Ziel dieses Wettbewerbs war es, alle 53 UEFA-Nationen in die EURO 2008 einzubinden und gleichzeitig den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern andere Kulturen näher zu bringen. Einer der Vertreter aus der Schweiz war eine Oberstufenklasse aus Flums-Berschis. Sie erreichte am Finalturnier im Juni 2008 in Innsbruck den 2. Schlussrang und wurde somit Vize-Europameister.

Jugendtag mobilisiert Oberstufe

Anlässlich des Gesundheitssymposiums findet jeweils im Januar der Jugendtag statt. Der Jugendtag wurde erstmals im Jahr 2007 ins Leben gerufen und hat sich seither als erfolgreicher Präventionsanlass etabliert. 1'000 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus dem Kanton setzen sich an Vorträgen und in Workshops mit dem Thema Gesundheit auseinander. Das Ziel ist es, zu spezifischen Gesundheitsthemen Aufklärungsarbeit zu leisten und die Jugendlichen zu einem gesunden, körperlich aktiven Lebensstil zu motivieren.

Der Jugendtag behandelt in einem Dreijahreszyklus die Themen Bewegung und Ernährung („gesund&bewegt“), Tabak- und Cannabisprävention („gesund&rauchfrei“) und Alkohol- und Gewaltprävention („gesund&klar“).

Mit der Durchführung des Jugendtags demonstrieren

das Bildungs- und das Gesundheitsdepartement des Kantons St.Gallen die Wichtigkeit einer engen Zusammenarbeit im Bereich von Prävention, Gesundheit und Bewegung.



Schülerinnen und Schüler messen sich im Stacking (Becher stapeln).

Vielseitige Anlässe im Erwachsenensport

Das Bundesamt für Sport führt auf nationaler Ebene eine neue Ausbildungsstruktur im Erwachsenensport ein. Dadurch werden die Marken «Allez Hop» und «Senioren-sport» in den Erwachsenensport integriert. Das Jahr 2009 gilt als Übergangsjahr, 2010 folgt die definitive Einführung. Diese Umstrukturierung war dann auch einer der Schwerpunkte an der regionalen Netzwerktagung vom 8. November 2008.

In Widnau wurde im Oktober 2008 ein Quereinsteigerkurs Seniorensport durchgeführt.

Das schweizerische Bewegungsförderungsprojekt „go for 5“ von Swiss Athletics fand am 5. Mai 2008 in 15 Schweizer Städten statt. Der Kanton St.Gallen war mit den Austragungs-orten St.Gallen (750 Teilnehmende) und Rapperswil-Jona (1'000 Teilnehmende) vertreten.

In der Woche vom 3. bis 11. Mai 2008 wurde der grösste Breitensportanlass der Schweiz durchgeführt: „schweiz.bewegt - Fit für die EURO“. Zehn St.Galler Gemeinden traten in Duellen gegeneinander an und sammelten mit rund 23'000 Teil-

nehmenden über zwei Millionen Bewegungsminuten. Unter www.schweizbewegt.ch steht der Schlussbericht zur Verfügung.



„go for 5“ am 5. Mai 2008 in St.Gallen

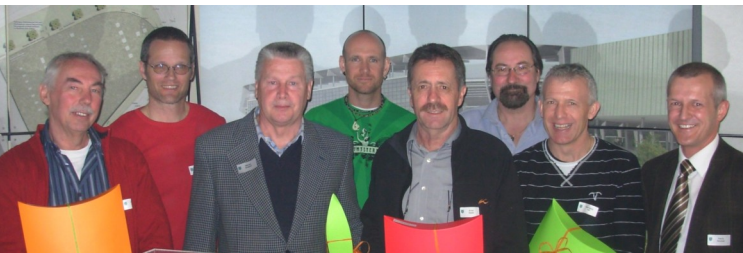
Rekordsumme aus dem Sport-Toto-Fonds

Auf Antrag des Bildungsdepartementes erliess die Regierung im Jahr 2008 die Sport-Toto-Verordnung. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung folgte, sodass die Sport-Toto-Kommission nun auf solidem rechtlichen Fundament steht und

rasch und bürgernah die Beiträge zur Sportförderung verteilen kann. Im Jahr 2008 wurde eine Rekordsumme von insgesamt 5,7 Mio. Franken aus dem Sport-Toto-Fonds beschlossen. Dieses Geld geht an Sporttalente, Vereine und Sportver-

anstalter rund um den Kanton. Der grösste Beitrag ging an das Regionale Leistungszentrum für Kunstturnen in Wil, nämlich 1,45 Mio. Franken. Der Kanton St.Gallen ist stolz, dass er rund 40 Prozent zur Finanzierung dieses Zentrums beiträgt.

Ehrung langjähriger J+S-Experten



An der Kaderkonferenz 2008 wurden für ihren langjährigen Experteneinsatz Richard Sieber (Turnen und Seniorensport), Mario Leber (Fussball), Werner Knöpfel (Fussball, Schulsport und Turnen), Bruno Fanetti (Snowboard), Ernst Hasler (Fussball), Markus Schüepp (Fussball) und Hansjörg Nef (Skifahren) geehrt. (Bild v.l.n.r. mit Patrik Baumer, Amt für Sport)

Personelles

Erika Schnellmann, Sekretariatsleiterin beim Amt für Sport und beim Amt für Mittelschulen, ging nach sechseinhalbjähriger Tätigkeit beim Bildungsdepartement Ende September 2008 in Pension. Das Amt für Sport wünscht ihr im neuen Lebensabschnitt alles Gute und gute Gesundheit.

Sabrina Knöpfel übernahm per 1. Oktober 2008 die Sekretariatsleitung von Erika Schnellmann. Sie ist keine Unbekannte, absolvierte sie doch von 1999-2002 die kaufmännische Lehre mit BMS im damaligen Erziehungsdepartement.



Marc Eilinger absolvierte während seiner Ausbildung zum Sportlehrer an der Uni Bern vom 25. Februar bis 30. April 2008 ein Praktikum beim Amt für Sport. Aktuell schreibt er seine Diplomarbeit zum Thema «Leistungskontrolle als Instrument der Qualitätssicherung im Schulsport» und wird vom Leiter Schulsport Martin Meier betreut.

Florian Gerig absolvierte vom 26. Mai bis 15. August 2008 ein Praktikum beim Amt für Sport. Florian Gerig befindet sich zurzeit in der Ausbildung zum Sekundarlehrer an der Pädagogischen Hochschule des Kantons St. Gallen und erarbeitet eine Diplomarbeit mit dem Titel „Tägliche Bewegung in der Schule“.

Leiter Amt für Sport
Christoph Mattle

Leiter Jugend+Sport
Patrik Baumer

Kaderbildung Jugend+Sport
Ueli Grunder

Jugendausbildung Jugend+Sport
Erika Hermann
Beatrice Trunz

Schulsport und Arge Alp-Sport
Martin Meier

Erwachsenensport
Emilie Lienhard

Sekretariat
Sabrina Knöpfel

Finanzen
Judith Bühler

E-Mail
vorname.name@sg.ch

